

MOBILES KARTENTERMINAL IM DS-WIN EINRICHTEN

Version: 1.0



Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
2.	Voraussetzungen	2
2.1.	Allgemeine und technische Voraussetzungen	2
2.2.	Status der Telematikinfrastruktur (TI) im DS-Win prüfen	2
3.	Einrichtung des mobilen Kartenterminals im DS-Win	3
3.1.	Mobiles Kartenterminal bei aktiver TI einrichten	3
3.2.	Mobiles Kartenterminal bei deaktivierter TI einrichten	4
4.	Übertragung der Kartendaten in das DS-Win	6
4.1.	Kartendaten bei aktiver TI in das DS-Win übertragen	6
4.2.	Kartendaten bei deaktivierter TI in das DS-Win übertragen	6

Sehr geehrtes Praxis-Team,

mobile Kartenterminals (mobKT) sind tragbare Lesegeräte, die es ermöglichen, elektronische Gesundheitskarten (eGK) außerhalb der Praxis einzulesen.

Zusätzlich dienen mobile Kartenterminals als Notlösung, wenn beispielsweise die Telematikinfrastruktur (TI) ausfällt. Auf diese Weise können Sie die eGK-Daten vorübergehend speichern und in das DS-Win übertragen, sobald die Verbindung wiederhergestellt ist.

Hinweis!

Ein mobiles Kartenterminal kann ein stationäres Kartenterminal nicht ersetzen, da die Anbindung an den Konnektor und somit die Nutzung der Telematikinfrastruktur (TI) nicht möglich ist.

Über mobile Kartenterminals können Sie daher beispielsweise nicht auf die elektronische Patientenakte (ePA) zugreifen.

Ihr Dampsoft-Team

2.1. Allgemeine und technische Voraussetzungen

Beachten Sie folgende allgemeine und technische Voraussetzungen:

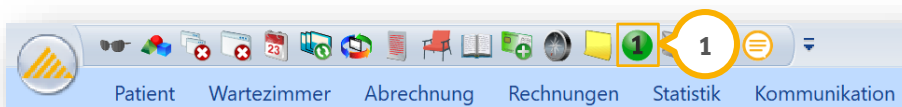
- Der Treiber für das mobile Kartenterminal ist an der benötigten Station installiert.
Wenden Sie sich dazu an Ihren IT-Systembetreuer.
Tipp: Den Treiber für mobile ORGA-Kartenterminals finden Sie auf der Website des Herstellers Worldline Healthcare GmbH.
- Das Kartenterminal verfügt über die aktuelle Firmwareversion.
Führen Sie ggf. ein Update durch. Folgen Sie dazu den Anweisungen in der Bedienungsanleitung des Kartenterminal-Herstellers.
- Der COM-Port des mobilen Kartenterminals liegt vor.
Ermitteln Sie diesen im Windows-Gerätemanager.
Tipp: Der COM-Port wird angezeigt, nachdem das Kartenterminal mit dem Rechner verbunden und eingeschaltet wurde. Führen Sie andernfalls ein Update des Kartenterminals durch, starten Sie den PC neu oder kontaktieren Sie den Kartenterminal-Hersteller.
- Die Telematikinfrastruktur (TI) ist im DS-Win entsprechend des Gerätetyps aktiviert oder deaktiviert.
Um den TI-Status im DS-Win zu prüfen, folgen Sie den Anweisungen in Abschnitt 2.2.

2.2. Status der Telematikinfrastruktur (TI) im DS-Win prüfen

Die Telematikinfrastruktur (TI) muss im DS-Win entsprechend des Gerätetyps aktiviert oder deaktiviert sein:

- Wenn eine SMC-B oder ein eHBA verwendet wird, muss die TI aktiviert sein.
Beispiel: „ORGA 930 M“
- Wenn keine SMC-B und kein eHBA verwendet werden, muss die TI deaktiviert sein.
Beispiel: „ORGA 930 care“

Um zu prüfen, ob die Telematikinfrastruktur (TI) an einer Station aktiv oder inaktiv ist, rufen Sie im DS-Win die Multifunktionsleiste auf.



Wenn das TI-Status-Symbol  angezeigt wird, ist die TI-Anbindung an dieser Station aktiv.

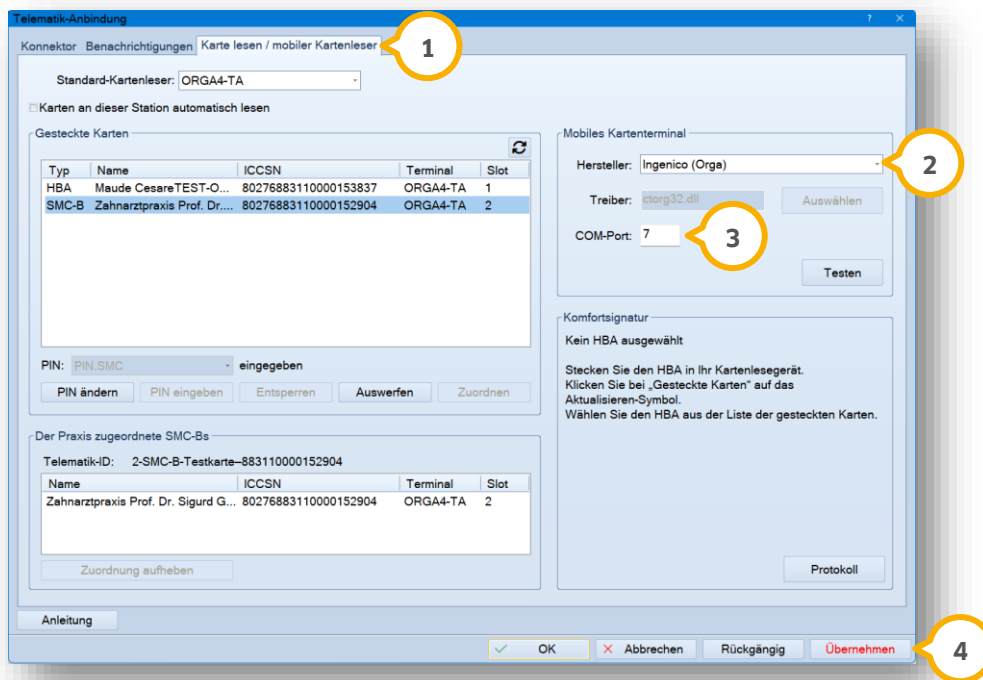
Tipp: Die Zahl im TI-Status-Symbol richtet sich nach der Praxisanzahl und kann daher variieren.

3.1. Mobiles Kartenterminal bei aktiver TI einrichten

Um das mobile Kartenlesegerät bei aktiver TI-Anbindung zu verwenden, folgen Sie im DS-Win dem Pfad „Einstellungen/Kartenleser/Telematik“.

Tipp: Die Einstellung gilt ausschließlich für eine Station. Wiederholen Sie ggf. die Einrichtung an den gewünschten Stationen.

Wechseln Sie in den Reiter „Karten lesen / mobiler Kartenleser“ ①.



Wählen Sie aus der Auswahlliste ② den Hersteller aus.

Tipp: Wenn der Hersteller nicht in der Auswahlliste vorhanden ist, wählen Sie „Anderer Hersteller“ aus. Geben Sie in diesem Fall zusätzlich bei „Treiber“ den Installationsort des Treibers an.

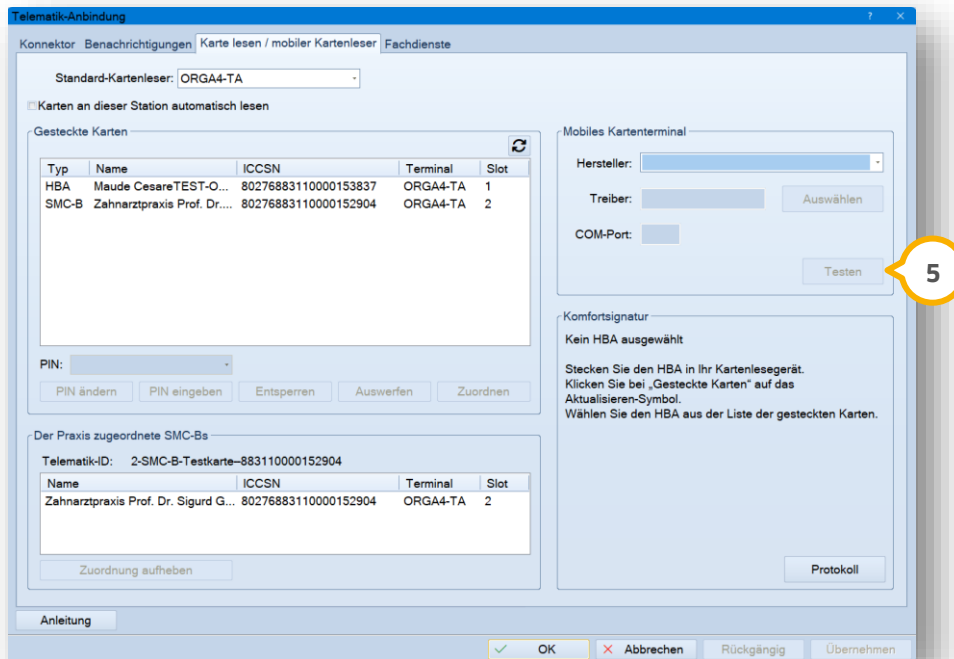
Stellen Sie den COM-Port ③ des mobilen Kartenterminals ein.

Speichern Sie die Einstellung mit >>Übernehmen<< ④.

3. Einrichtung des mobilen Kartenterminals im DS-Win

DAMPISOFT
Version: 1.0

Seite 4/6

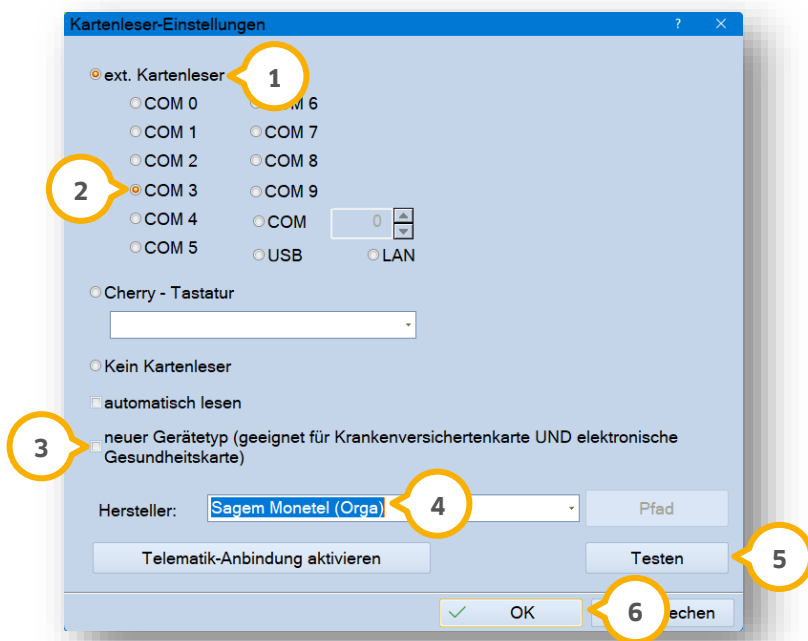


Um zu prüfen, ob das mobile Kartenterminal erfolgreich eingerichtet wurde, klicken Sie auf >>Testen<< 5.

3.2. Mobiles Kartenterminal bei deaktivierter TI einrichten

Um das mobile Kartenlesegerät bei deaktivierter TI-Anbindung zu verwenden, folgen Sie im DS-Win dem Pfad „Einstellungen/Kartenleser/Telematik“.

Tipp: Die Einstellung gilt ausschließlich für eine Station. Wiederholen Sie ggf. die Einrichtung an den gewünschten Stationen.



Setzen Sie die Auswahl bei „ext. Kartenleser“ ①.

Stellen Sie den COM-Port ② Ihres mobilen Kartenterminals ein.

Setzen Sie die Auswahl bei „neuer Gerätetyp“ ③.

Wählen Sie aus der Auswahlliste ④ den Hersteller aus.

Tipp: Wenn der Hersteller nicht in der Auswahlliste vorhanden ist, wählen Sie „Anderer Hersteller“ aus. Geben Sie in diesem Fall zusätzlich bei >>Pfad<< den Installationsort des Treibers an.

Um die Verbindung zum mobilen Kartenterminal zu prüfen, klicken Sie auf >>Testen<< ⑤.

Speichern Sie die Einstellungen mit >>OK<< ⑥.

4.1. Kartendaten bei aktiver TI in das DS-Win übertragen

Hinweis!

Prüfen Sie das Datum und die Uhrzeit des PCs, bevor Sie Kartendaten vom mobilen Kartenterminal übertragen.

Um die Kartendaten bei aktiver TI-Anbindung vom mobilen Kartenterminal in das DS-Win zu übertragen, öffnen Sie die Patientenauswahl.



Klicken Sie bei >>Karte lesen<< auf den Pfeil ①.

Wählen Sie „Vom mobilen Kartenterminal lesen“ ② aus.

Die Kartendaten werden in das DS-Win übertragen.

4.2. Kartendaten bei deaktivierter TI in das DS-Win übertragen

Hinweis!

Prüfen Sie das Datum und die Uhrzeit des PCs, bevor Sie Kartendaten vom mobilen Kartenterminal übertragen.

Um die Kartendaten bei deaktivierter TI-Anbindung vom mobilen Kartenterminal in das DS-Win übertragen, öffnen Sie die Patientenauswahl.



Klicken Sie auf >>Karte lesen<< ①.

Die Kartendaten werden in das DS-Win übertragen.

